

Persönliche Einschätzungen und Kommentare von Siegfried „Carlo“ Schmidt. Sie geben nicht die Einschätzung von Attac Karlsruhe wieder.

Vorweg:

Ich bin kein Verschwörungstheoretiker und kein Coronaleugner und stehe der AFD ablehnend gegenüber, aber ich halte viel von unserer Freiheitlich-Demokratischen Grundordnung und auch von unserem Föderalismus!

Die Initiative #allesdichtmachen finde ich sehr gut und die einzelnen Beiträge, meist jedenfalls, sehr erfrischend und erhellend. Dieser "Aufschrei" war schon lange fällig. Mutig auf jeden Fall. Wie sagt doch der Volksmund: Wes Brot ich eß, des Lied ich sing.

Aber: Wenn nicht, dann: *"Aus diesen Gründen fordert Duin Konsequenzen für die Schauspieler. Sie hätten sich als Vertreter der öffentlich-rechtlichen Sender „unmöglich“ gemacht. Die zuständigen Gremien müssten die Zusammenarbeit – „auch aus Solidarität mit denen, die wirklich unter Corona und den Folgen leiden – schnellstens“ beenden. Daraufhin entlud sich ein Shitstorm gegen den SPD-Politiker."* <https://www.berliner-zeitung.de> vom vom 23.4.2021

Das klingt nach Berufsverbot. Der Mann hat inzwischen, schweren Herzens vermutlich, widerrufen. Andere Kommentare dazu, vor allem der Springer-Presse, wecken Erinnerungen an die "Aktuelle Kamera" oder noch Schlimmeres.

Carlo// 05.2021

<https://www.attac.de/themen/demokratie>

Die repräsentative Demokratie befindet sich in einer Krise. Ein Zeichen dafür ist die abnehmende Beteiligung bei Wahlen, ein anderes die verbreitete Politikverdrossenheit.

Vielleicht auch deshalb:

Die Maskenaffäre um die CSU-Politiker Georg Nüßlein und [Alfred Sauter](#) wird immer mysteriöser. Nach Informationen von SZ, NDR und WDR sind zusätzlich zu den zuletzt bekannt gewordenen Provisionen in Höhe von 11,5 Millionen Euro für eine deutsche Vermittlergruppe um die beiden Abgeordneten Nüßlein und Sauter weitere rund acht Millionen Euro geflossen.....

<https://www.sueddeutsche.de/bayern/maskenaffaere-ermittlungen-provision-suedafrika-1.5271932>

<https://www.attac.de/themen/krieg-frieden>

Wer Waren und Dienstleistungen tauscht, tritt sich nicht mit Waffen gegenüber. In dieser Logik würde die Globalisierung der Wirtschaft fast automatisch zu Frieden in der Welt führen. Tatsächlich erleben wir in den letzten Jahrzehnten das Gegenteil.

Und was läuft tatsächlich in Deutschland? Debatte um Kampfdrohnen!

„Chirurgische“ Angriffe --Studie zu militärischen Drohnen in Deutschland

..... Derzeit gelten die USA, Israel, China und die Türkei als bewaffnete Drohnenmächte. Der Begriff meint Staaten, die Kampfdrohnen besitzen, herstellen, einsetzen und mit dem Prädikat „kammerprobt“ weltweit vermarkten. In vielen Fällen werden sie dabei im Krieg, im Bürgerkrieg oder unter dem Vorwand der Terrorismusbekämpfung völkerrechtswidrig genutzt.....

.....Viele Gegner*innen von bewaffneten unbemannten Systemen beklagen deren Nutzung für außergerichtliche Hinrichtungen, wie es die USA seit 20 Jahren praktizieren. Die Befürchtung ist berechtigt, was auch die Einsätze von türkischen Kampfdrohnen in Kurdistan, Syrien, Irak, Libyen und zuletzt im Krieg um Bergkarabach belegen.....

.....Das Verteidigungsministerium will die HERON TP mit einer angeblich weltweit einmaligen Rakete ausrüsten. Diese Wunderwaffe sei so präzise, dass sie sogar „chirurgische“ Angriffe im urbanen Raum ermögliche. Mit der bewaffneten HERON TP werden Kampfeinsätze der Bundeswehr also vermutlich entgrenzt.

Siehe hier:

<https://www.isw-muenchen.de/2021/03/studie-zu-allen-militaerischen-drohnen-in-deutschland/?print=1>